

WAS IST ZU TUN, WENN EIN (GAS)BRAND ODER GASAUSTRITT GEMELDET WIRD?



NOT-RUFNUMMER

800 835 800

(24h) GRÜNE NUMMER

- **Südtirolgas verständigen!**
 - in Situationen, bei denen auch nur die Vermutung besteht, dass im Einzugsgebiet der **Südtirolgas Erdgas austritt**
 - im Falle eines **Brandes in einem gasversorgten Gebäude** (auch ohne Gasaustritt) im Einzugsgebiet der **Südtirolgas**
- **Gegenseitige Information** zwischen Feuerwehr und **Südtirolgas**
- **Koordination** der erforderlichen Maßnahmen

DIE EIGENSCHAFTEN VON ERDGAS

- **leichter als Luft** (Dichteverhältnis Erdgas / Luft = 0,55 – 0,80)
- **farblos**
- **ungiftig**
- **von Natur aus geruchlos** (Beimischung eines Geruchsstoffs vor Einspeisung ins öffentliche Verteilungsnetz = **Odorierung**)
- **besteht überwiegend aus Methan**
- **Selbstentzündungstemperatur:** < 537 °C
- **Zündbereich:** etwa von 4,4 Vol.-% bis 17,5 Vol.-% im Gemisch mit Luft



südtirol gas

Merkblatt für den Einsatz

Das Erdgas

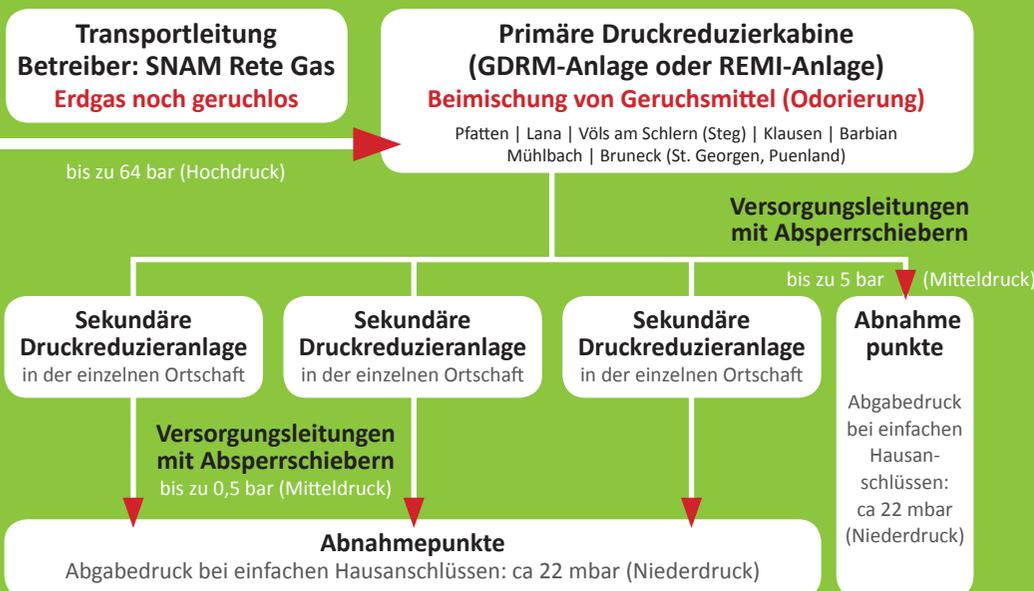
Informationen für die Südtiroler Feuerwehren

www.suedtirolgas.it

in Zusammenarbeit mit



TRANSPORT UND VERTEILUNG VON ERDGAS



DIE WICHTIGSTEN PUNKTE AUF EINEN BLICK

NOT-RUFNUMMER

800 835 800

(24h) GRÜNE NUMMER

1. **Südtirolgas verständigen!**
2. **Gasversorgung unterbrechen!**
 - **Außerbetriebnahme Erdgas-Netzanschluss** (Absperrventile am Gaszähler **6** oder **4**, oder Hauptabsperrventil **2** schließen)
 - **Unterbrechung des Gasflusses vor dem Erdgas-Netzanschluss** (durch **Südtirolgas** oder auf deren Anweisung)
3. **Explosionsgefahr!**
Geschlossene Absperrreinrichtungen und gesperrte Gasanlagen dürfen in keinem Fall wieder geöffnet werden!
4. **Brennendes Gas nicht löschen!**
Ausnahme: zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!
Brennendes Gas kann nicht explodieren!
5. **Auf Gasansammlungen achten!**
In Räumen, abgehängten Decken, Zwischenräumen, angrenzenden Gebäuden und Anlagen, Infrastrukturen, Schächten, Kanälen, unterirdischen Gängen oder Hohlräumen usw.

WAS IST BEI EINEM (GAS)BRAND ODER GASAUSTRITT ZU TUN?



Die Vorgehensweise ergibt sich aus der jeweiligen Situation.

WICHTIGSTES ZIEL: ABSICHERUNG DES GEFAHRENBEREICHS.

Bewerten, ob Gebäude evakuiert werden müssen - Betreten nur zu Rettungsmaßnahmen. Es kann notwendig sein, die Gaszufuhr durch das Betätigen von Absperrvorrichtungen zu unterbrechen (außerhalb des Gefahrenbereichs, bzw. soweit es ohne Personengefährdung noch möglich ist).

UNTERBRECHUNG DER GASZUFUHR

FALL A: Außerbetriebnahme des Erdgas-Netzanschlusses, ganz oder teilweise, nach dieser Rangordnung (je nach Bewertung der Situation):

- durch das Personal der **Südtirolgas**,
- durch die **Feuerwehr**, auf Anweisung der **Südtirolgas**,
- eigenständig durch die **Feuerwehr**.

Ebenso je nach Situation, **Schließen einer oder mehrerer Absperrvorrichtungen:**

- auf der Seite der internen Anlage:
 - in manchen Fällen direkt an der **internen Anlage 7** vorhandener Haupthahn zur Unterbrechung der Gasversorgung,
 - **Absperrventil am Zählerausgang 6**, wenn vorhanden;
- auf der Seite der Verteilungsanlagen der **Südtirolgas**:
 - **Absperrventil am Zählereingang 4**,
 - **Hauptabsperrventil 2** des Erdgas-Netzanschlusses.

In jedem Fall muss der Bereitschaftsdienst der **Südtirolgas** verständigt werden.

FALL B: Unterbrechung des Gasflusses vor dem Erdgas-Netzanschluss durch die **Südtirolgas** oder auf deren Anweisung: Betätigung von in den **Versorgungsleitungen 1** und an den Druckreduzierkabinen vorhandenen Absperrschiebern.

DER ERDGAS-NETZANSCHLUSS

- 1 Erdgas-Versorgungsleitung
- 2 Hauptabsperrventil
- 3 Druckregler
- 4 Absperrventil am Zählereingang
- 5 Gaszähler
- 6 Absperrventil am Zählerausgang
- 7 Interne Anlage



ACHTUNG!

Erdgas-Netzanschlüsse, oder auch nur Teile davon, die im Notfall durch das Schließen der Absperrventile **2** und/oder **4** außer Betrieb genommen werden, dürfen ausschließlich durch Personal der **Südtirolgas**, nach entsprechender Dichtheitsprüfung, wieder in Betrieb genommen werden.

ACHTUNG!

Die Absperrschieber im Versorgungsnetz und an den Druckreduzierkabinen dürfen nur vom Personal der **Südtirolgas** oder auf dessen Anweisung hin betätigt werden.

A BRAND IM ERDGASVERSORGTEN GEBÄUDE – OHNE GASAUSTRITT

- **Gasversorgung unterbrechen** (siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“)
- Alle **Maßnahmen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung** ergreifen

B GASAUSTRITT IM GEBÄUDE – BRENNEND

- **Brennendes Gas nicht löschen! Zuerst muss die Gaszufuhr unterbrochen werden** (Erdgas-Netzanschluss außer Betrieb nehmen: siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“ – FALL A); **Ausnahme:** zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!
- Gefährdete **Objekte schützen, eventuelle Sekundärbrände löschen**

C GASAUSTRITT IM GEBÄUDE – NICHT BRENNEND

- **Erdgas-Netzanschluss außer Betrieb nehmen:** siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“ – FALL A.
- **Zündquellen beseitigen/vermeiden**
 - keine elektrischen Schalter oder Türklingeln betätigen
 - keine elektrischen Stecker ziehen
 - absolutes Rauchverbot
 - offenes Feuer löschen, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer entzünden
 - elektrische Geräte (Lampen, Mobiltelefone, Funkgeräte usw.) nur in explosionsgeschützter Ausführung verwenden
 - Funkenbildung vermeiden und elektrostatische Entladungen unterbinden
- **Gebäude von der Stromversorgung trennen** (von außerhalb)
- **Fenster und Türen öffnen**
- **Auf Gasansammlungen achten** (in Räumen, Schächten, Kanälen, abgehängten Decken, Zwischenräumen usw.)

D GASAUSTRITT IM FREIEN – BRENNEND

- **Gefahrenbereich weiträumig absperren** (Windrichtung beachten)
- **Brennendes Gas nicht löschen! Zuerst muss die Gaszufuhr unterbrochen werden** (nach Rücksprache mit **Südtirolgas**); **Ausnahme:** zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!
- Gefährdete **Objekte schützen, eventuelle Sekundärbrände löschen**

E GASAUSTRITT IM FREIEN – NICHT BRENNEND

- **Zündquellen beseitigen/vermeiden**
 - Fahrzeuge außerhalb des Gefahrenbereichs anhalten
 - Motoren abstellen
 - absolutes Rauchverbot, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer entzünden
 - elektrische Geräte (Lampen, Mobiltelefone, Funkgeräte usw.) nur in explosionsgeschützter Ausführung verwenden
 - Funkenbildung vermeiden und elektrostatische Entladungen unterbinden
 - elektrische Anlagen spannungsfrei schalten
- **Gefahrenbereich weiträumig absperren** (Windrichtung beachten)
- **Falls möglich, Gasaustritt eindämmen/stoppen** (Gasleck provisorisch abdichten, Enden von durchtrennten Rohren abquetschen oder abknicken, Absperrn des Gasflusses nach Rücksprache mit **Südtirolgas**)
- **Auf Gasansammlungen achten** (in angrenzenden Gebäuden und Anlagen, Infrastrukturen, Schächten, unterirdischen Gängen oder Hohlräumen)

